

Pädagogisches Konzept zur Einführung des offenen Ganztages der Grundschule Wilstedt

1. Gesetzliche Grundlage

Die Ziele der inhaltlichen und erzieherischen Arbeit im Ganztagsbereich der Grundschule Wilstedt orientieren sich an den Anforderungen einer modernen Pädagogik in der Grundschule. Diese beruhen auf Erkenntnissen der Lern- und Erziehungswissenschaften und finden ihre Grundlage in den rechtlichen Vorgaben des Landes Niedersachsen. Bei der Erstellung des Ganztagskonzepts wurden insbesondere folgende Dokumente berücksichtigt:

1. Niedersächsisches Schulgesetz vom 3. März 1998, zuletzt geändert am 3. Juni 2015
2. Orientierungsrahmen Schulqualität (Niedersächsisches Kultusministerium, August 2015)
3. Erlass „Die Arbeit in der Offenen Ganztagschule“ vom 1. August 2014
4. Erlass „Die Arbeit in der Grundschule“ vom 1. September 2015

Die im § 2 des Schulgesetzes formulierten Bildungsziele lassen sich im Rahmen der Offenen Ganztagschule besonders gut umsetzen. So trägt zum Beispiel das gemeinsame Mittagessen zur Förderung von Geschlechtergerechtigkeit, interkultureller Verständigung und zur Achtung ethischer und religiöser Werte bei. Gleichzeitig unterstützt es die Einübung sozialer Regeln und das friedliche Miteinander, wie es im Erlass „Die Arbeit in der Grundschule“ gefordert wird.

Ein vielfältiges Kursangebot am Nachmittag ermöglicht es den Schülerinnen und Schülern, zusätzliche Kompetenzen und Fähigkeiten zu erwerben, die über den Vormittagsunterricht hinausgehen. Dabei werden Wahrnehmung, Empfindung und Ausdruck ebenso gefördert wie fächerübergreifende Bildungs- und Erziehungsziele – etwa in den Bereichen soziales Lernen, Gesundheitsförderung, Wertevermittlung und Medienbildung.

Darüber hinaus bietet die Ganztagschule durch Hausaufgabenbetreuung und gezielte Förderprogramme bessere Bedingungen zur Umsetzung des in § 54 des Schulgesetzes verankerten „Rechts auf Bildung“. Lernschwächen benachteiligter Kinder können ausgeglichen und besonders leistungsstarke Schüler gezielt gefördert werden. Die individuelle Förderung wird dabei sowohl im Schulgesetz als auch im Orientierungsrahmen Schulqualität und im Grundschulerlass ausdrücklich betont.

2. Standortbeschreibung

Die Grundschule Wilstedt liegt in einer ländlichen Gegend im Landkreis Rotenburg in Niedersachsen. Sie ist eine der zwei Grundschulen in der Samtgemeinde Tarmstedt. Zum Einzugsbereich unserer Schule gehören neben der Gemeinde Wilstedt auch die Gemeinde Vorwerk mit den Dörfern Vorwerk, Dipshorn und Buchholz, sowie die Gemeinde Bülstedt mit den Dörfern Bülstedt, Steinfeld und Osterbruch. Alle Dörfer haben eine ländlich geprägte Struktur mit aktiven landwirtschaftlichen Betrieben. Für die Schulkinder bestand bisher die Möglichkeit, den an die GS Wilstedt räumlich angegliederten Hort zu besuchen.

2.1 Situationsbeschreibung

Wir sind eine zweizügige Grundschule, in der der zZt 132 Schüler in 8 Klassen lernen. Sie werden von 10 Lehrkräften, vier pädagogischen Mitarbeitern, einer Förderschullehrerin und einem jungen Erwachsenen im freiwilligen Sozialdienst (FSJ) betreut. Eine Sozialpädagogin unterstützt das Schulleben mit 10 Wochenstunden. Die Jahrgänge 2,3 und 4 werden in Wilstedt unterrichtet und der 1. Jahrgang in der Außenstelle Bülstedt.

2.2 Räumlichkeiten

Die Räumlichkeiten zur Gestaltung des Ganztags richten sich nach der Anzahl der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler. In Gesprächen mit dem Schulträger und der Landesschulbehörde wird über bauliche Maßnahmen zur Erfüllung eines pädagogisch wertvollen Ganztags beraten.

3. Pädagogisches Konzept des Ganztages

3.1 Leitbild der GS Wilstedt im Rahmen des Ganztages

In Zusammenarbeit mit den Schülerinnen und Schülern sowie deren Eltern haben wir das Leitbild für unsere Schule entwickelt. Dieses soll auch mit dem Ganztagsangebot

„Vielfalt heißt, die Besonderheiten eines jeden Menschen als unsere Chance anzusehen, daran zu wachsen. Wir möchten miteinander und voneinander lernen.“

Das bedeutet für uns, ...

- dass wir jeden Menschen wertschätzen und tolerant miteinander umgehen.
- dass jedes Kind befähigt wird, selbstständig und selbstverantwortlich zu lernen und andere beim Lernen zu unterstützen.
- dass der Unterricht handlungsorientiert, differenziert und mit vielfältigen Methoden durchgeführt wird.

- gemeinsam mit den Eltern die Kinder zu unterstützen.
- die Stärken der Kollegen für die eigene Arbeit zu nutzen.

Wir fördern die Entwicklung zu verantwortungsbewussten Persönlichkeiten.

Das bedeutet für uns, dass wir

- Eigenverantwortung fördern.
- Freude am lebenslangen Lernen fördern.
- Wert auf ein tolerantes Miteinander legen.
- Wert auf ein gewaltfreies Miteinander legen.

Wir tragen Verantwortung für unsere Umwelt, gestalten und schützen sie.

Das bedeutet für uns, ...

- unsere Schule aktiv umweltbewusst zu gestalten.
- eine umweltbewusste Haltung zu entwickeln und zu pflegen.
- die Natur und Umwelt vor unserer Tür wahrzunehmen und zu schützen.

3.2 pädagogische Leitziele

Auf Basis des Leitbildes verfolgt die Grundschule Wilstedt mit der offenen Ganztagschule folgende Ziele:

- Unser Ganzttag berücksichtigt die Vielfalt in unserer Gesellschaft. Wir bieten einen Ort, an dem Kinder in einem geschützten Raum ihre sozialen Kompetenzen entwickeln können und sich geborgen fühlen. Wir sind eine Schule, in der sich jeder angenommen und wertgeschätzt fühlt.
- Unser Ganzttag stärkt die Schule als Lernort, indem er vielfältige Lern- und Übungszeiten bietet, Basiskompetenzen vertieft, Selbstverantwortung fördert und durch individuelles Fördern und Fordern eine ganzheitliche Entwicklung der Schülerinnen und Schüler ermöglicht.
- Das Ganztagskonzept verankert Nachhaltigkeit fest im Schulalltag, indem es die Verbundenheit zur Natur stärkt, kreative Ausdrucksformen fördert und sinnvolle Alternativen zu digitalen Medien aufzeigt, die zum bewussten, verantwortungsvollen Handeln anregen.

3.3 Organisatorischer Rahmen

3.3.1 Zeitrahmen

Jahrgang 1 (Unterricht in Bülstedt)	
Zeit	Mo.-Fr.
07:30-07:55 Uhr	Offener Anfang / üben und lernen
07:55-09:15 Uhr	1.-2. Stunde
09:15-09:30 Uhr	Frühstückspause
09:30-10:00 Uhr	Spielpause
10:00-11:30 Uhr	3.-4. Stunde
11:30-12:00 Uhr	Spielpause
12:00-12:45 Uhr	5. Stunde / Betreuung
12:45-13:30 Uhr	Mittagessen
13:30-14:15 Uhr	Lernzeit
14:14-14:45 Uhr	Spielpause/Ruhezeit
14:45-15:30 Uhr	Angebote

Jahrgang 2	
Zeit	Mo.-Fr.
07:30-07:45 Uhr	Offener Anfang / üben und lernen
07:45-09:15 Uhr	1.-2. Stunde
09:15-09:30 Uhr	Frühstückspause
09:30-10:00 Uhr	Spielpause
10:00-11:30 Uhr	3.-4. Stunde
11:30-12:00 Uhr	Spielpause
12:00-12:45 Uhr	5. Stunde / Betreuung
12:45-13:30 Uhr	Mittagessen
13:30-14:15 Uhr	Lernzeit
14:14-14:45 Uhr	Spielpause/Ruhezeit
14:45-15:30 Uhr	Angebote

Jahrgang 3		
Zeit	Mo.-Fr.	Fr.
07:30-07:45 Uhr	Offener Anfang / üben und lernen	Offener Anfang / üben und lernen
07:45-09:15 Uhr	1.-2. Stunde	1.-2. Stunde
09:15-09:30 Uhr	Frühstückspause	Frühstückspause
09:30-10:00 Uhr	Spielpause	Spielpause
10:00-11:30 Uhr	3.-4. Stunde	3.-4. Stunde
11:30-12:00 Uhr	Spielpause	Spielpause
12:00-12:45 Uhr	5. Stunde	5. Stunde
12:45-13:30 Uhr	Lernzeit	6. Stunde
13:30-14:15 Uhr	Mittagessen	Mittagessen
14:14-14:45 Uhr	Spielpause/Ruhezeit	Spielpause/Ruhezeit
14:45-15:30 Uhr	Angebote	Angebote

Jahrgang 4		
Zeit	Mo.-Do.	Fr.
07:30-07:45 Uhr	Offener Anfang / üben und lernen	Offener Anfang / üben und lernen
07:45-09:15 Uhr	1.-2. Stunde	1.-2. Stunde
09:15-09:30 Uhr	Frühstückspause	Frühstückspause
09:30-10:00 Uhr	Spielpause	Spielpause
10:00-11:30 Uhr	3.-4. Stunde	3.-4. Stunde
11:30-12:00 Uhr	Spielpause	Spielpause
12:00-12:45 Uhr	5. Stunde	5. Stunde
12:45-13:30 Uhr	Lernzeit	6. Stunde
13:30-14:15 Uhr	Mittagessen	Mittagessen
14:14-14:45 Uhr	Spielpause/Ruhezeit	Spielpause/Ruhezeit
14:45-15:30 Uhr	Angebote	Angebote

3.3.2 Phasen des Ganztages

Lernen und üben

Die Grundschule Wilstedt bietet einen offenen Schulanfang. D.h. die Kinder haben die Möglichkeit in der Zeit zwischen 7.30 und 7.45 in der Schule anzukommen. Dieser "Offene Anfang" in der Grundschule ist eine Zeitspanne vor dem regulären Unterrichtsbeginn, in der Schülerinnen und Schüler selbstständig in den Klassenraum kommen und sich auf den Schultag vorbereiten können. Der offene Schulanfang selbst bietet eine gute Möglichkeit, Förder- und Förderangebote in einer entspannten Atmosphäre zu integrieren. Die Kinder können sich vor dem Unterrichtseinstieg frei bewegen, mit anderen interagieren und sich auf spielerische Weise mit Lerninhalten auseinandersetzen. Durch eine individuelle Gestaltung des offenen Anfangs können Lehrerinnen und Lehrer gezielt auf die Bedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler eingehen und so eine positive Lernatmosphäre schaffen.

Schulvormittag

Der Unterrichtsbeginn der Grundschule Wilstedt beginnt um 7.45 Uhr, die Außenstelle Bülstedt beginnt um 7.55 Uhr. Nach der regulären Unterrichtszeit endet der verpflichtende Schulvormittag je nach Jahrgang zu unterschiedlichen Zeiten (siehe Stundenraster).

Mittagessen

Das Mittagessen teilt sich in zwei Zeitfenster auf und wird im jetzigen Hort eingenommen. (siehe Stundenraster)

Das Mittagessen ist ein wichtiger Bestandteil der Ganztagschule. Die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler erfordern dabei unterschiedliche Aspekte. Neben einer ausgewogenen, gesunden Mahlzeit nehmen die Schülerinnen und Schüler in einer ruhigen, angenehmen Atmosphäre das Mittagessen ein. Zeit für gemeinsame Gespräche stärken das Miteinander, durch gemeinsames Auf- und Abdecken wird die Selbstständigkeit der Schülerinnen und Schüler gefördert.

Alle Kinder die für den Ganzttag angemeldet sind, nehmen verbindlich am Mittagessen teil. Es besteht die Möglichkeit kostenpflichtig über einen Anbieter ein Mittagessen zu beziehen oder sich selbst von zu Hause etwas mitzubringen. Die Preisstruktur und die Qualität des Essens, wird mit dem Schulträger erarbeitet.

Lernzeit

Die Lernzeit teilt sich in zwei Zeitfenster (siehe Stundenraster) auf und wird vorübergehend in Klassenräumen stattfinden. Perspektivisch sollte die Grundschule Wilstedt zur Anbietung eines qualitätsvollen Ganztags durch bauliche Maßnahmen erweitert werden. Insbesondere sind Differenzierungsräume und Ruheräume vonnöten.

Die Lernzeit wird von Lehrkräften durchgeführt. Die Lernzeit beginnt und endet für alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig. Schülerinnen und Schüler die keine Hausaufgaben aufhaben oder fertig sind verbleiben in der jeweiligen Gruppe und werden individuell gefördert, gefordert oder können sich mit frei gewählten Aufgaben beschäftigen. Diese Aufgaben unterstützen sinnvolles Lernen, indem neu erworbenes Wissen geübt, angewendet und übertragen wird. Auch können entsprechende Aufgabenstellungen dazu beitragen, nachfolgende Unterrichtsstunden vorzubereiten. Die Beschäftigung mit frei gewählten, neigungsabhängigen Themen ist ohne Frage ein weiterer Aspekt, dem im Rahmen der Lernzeiten einer Ganztagschule eine besondere Bedeutung zukommt.

1. Abholzeit

Die 1. Abholzeit ist um 14.15 Uhr. Nach einem gemeinsamen Mittagessen und der Lernzeit haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit, nach Anmeldung durch die Erziehungsberechtigten, nach Hause zu gehen. Passende Buszeiten müssen

noch zusammen mit dem Schulträger und dem Landkreis Rotenburg (Wümme) als Träger der Schülerbeförderung realisiert werden.

Spielerzeit

Im Anschluss an das Mittagessen für die Jahrgänge 3–4 und die Lernzeit für die Jahrgänge 1–2 ist im Rahmen des Ganztags an der Grundschule Wilstedt eine halbstündige Spiel- und Ruhezeit für die Kinder eingerichtet.

Diese Zeit dient der bewussten Erholung und dem Ausgleich nach den vorangegangenen Phasen hoher Konzentration und Struktur. Die Kinder können ihre individuellen Bedürfnisse nach Bewegung, Ruhe oder kreativem Spiel ausleben und so neue Energie für den weiteren Tagesverlauf tanken.

Gleichzeitig bildet die Spiel- und Ruhezeit einen wichtigen Übergang zwischen den unterschiedlichen Tagesabschnitten. Sie wirkt als Puffer, um den Wechsel von Lern- und Essensphasen zu den Nachmittagsangeboten harmonisch zu gestalten, Überforderung vorzubeugen und die Kinder ausgeglichen in die nächsten Aktivitäten starten zu lassen.

AG-Angebote

Im Anschluss an die Spielerzeit finden von montags bis freitags Angebote zwischen 14.45 Uhr und 15.30 Uhr statt. Die Schülerinnen und Schüler haben täglich die Möglichkeit sich in verschiedene Angebote einzuwählen. Die Angebote werden von pädagogischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und außerschulischen Partnern durchgeführt. Inhaltlich reichen die Angebote von sportlichen Aktivitäten über kreative, musische so wie naturwissenschaftliche und umweltrelevante Themen. Die Gruppengröße richtet sich bei den Angeboten nach der Art und nach den organisatorischen und personellen Voraussetzungen. Ein Anspruch auf ein bestimmtes Angebot besteht nicht.

Die tägliche Wahl der unterschiedlichen Angebote findet vor der Spiele- und Ruhezeit statt. Hierbei unterstützen die Aufsicht führenden pädagogischen Mitarbeiter.

Schülertransport

Der Schülertransport der „Fahrkinder“ solle zum Ende der Verlässlichkeit (12.45 Uhr) zur 1. Abholzeit (14.15 Uhr) und zum Ende des Ganztags um 15.30 Uhr stattfinden. Ferner sollte ein Bus einmal wöchentlich um 13.30 Uhr zur Beförderung der 3. und 4. Klassen nach der 6. Schulstunde eingesetzt werden.

3.3.3 Personal

Der Ganztags wird betreut durch Lehrkräfte, pädagogische Mitarbeiter und außerschulische Partner durchgeführt.

Der Schulvormittag und die Lernzeit im Ganztags wird in erster Linie von den Lehrkräften übernommen. Sowohl das Mittagessen, als auch die Spiele- und AG Zeit wird von pädagogischen Mitarbeitern als auch von außerschulischen Partnern durchgeführt.

3.4 Kooperationspartner

Wir streben feste Kooperationspartner an (Vereine, etc.). Für einen verlässlichen Ganztags benötigen wir zuverlässige Kooperationspartner, die auch im Verhinderungsfall für eine adäquate Vertretung sorgen.

4. Evaluation

Das Ganztagsangebot an der Grundschule Wilstedt wird regelmäßig (alle 2 Jahre) schulintern evaluiert und weiterentwickelt. Das gelieferte Essen wird in Zusammenarbeit mit dem Schulträger (in welchem Zeitraum?) evaluiert.